

**Was geschieht, wenn die „Gelben Säcke“
überwiegend fehlbefüllt sind?**

Nicht richtig befüllte gelbe Wertstoffsäcke werden bei der Abholung im Kreis Paderborn mit einem roten Aufkleber versehen und bleiben an Ort und Stelle liegen.

„Nicht richtig befüllt“ heißt, dass im „Gelben Sack“ zu einem sehr hohen Anteil systemfremde Restabfälle enthalten sind, die darin einfach nicht gehören. Zu den Fehlwürfen zählen zum Beispiel *Babywindeln, Lederreste, Hygieneartikel, Bänder, Schläuche, Teppichreste, Plastikspielzeug, Plastikschrüsseln, Stretchfolien, Balkonkästen, Dämmplatten, Kunststoffrohre, schadstoffhaltige Lack- und Spraydosen etc.*

Dieser Müll muss mit einem erheblich finanziellen Aufwand heraussortiert und als Restmüll entsorgt werden. Der „Gelbe Sack“ ist kein Müllsack, sondern dient ausschließlich als Sammelsystem für werthaltige **Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“**, wie z.B. Joghurtbecher, Shampooflaschen, Konservendosen oder Milchtüten.

Auch Papierverpackungen mit dem „Grünen Punkt“, wie z.B. Mehltüten, Nudel-, Reis- und Pizzakartons gehören nicht in den gelben Wertstoffsack, sondern in die blaue Altpapiertonne. Für Verpackungen aus Einwegglas sind die benachbarten Altglascontainer zu nutzen.

Diese Trennvorgaben sollten genauestens eingehalten werden, um Ärger am Abholtag zu vermeiden.